

04.02.2019 - 15:15 Uhr

## Podcast Fast Forward: Journalismus und künstliche Intelligenz

München (ots) -

"Automate or die!" hat Scot Gillespie, CTO der Washington Post mal auf den Münchner Medientagen gesagt. In der Folge "new journalism" ist der Zukunftspodcast von Hubert Burda Media der künstlichen Intelligenz im Journalismus auf der Spur. Was können Maschinen, was können Algorithmen in einer digitalen Welt besser als eine menschliche Redaktion und was können sie nicht?

"Die künstliche Intelligenz wird sich rasant weiterentwickeln", prognostiziert Oliver Eckert, CEO Burda Forward. "Die Explosion wird so schnell und kraftvoll kommen. Das können wir uns heute noch nicht vorstellen." Künstliche Intelligenz, die uns einen Weg durch den digitalen Informationsdschungel bahnt: "Wenn man Nutzer fragt, was sie bevorzugen, journalistische Selektion oder algorithmische, dann ist das relativ ausgewogen", sagt Wiebke Loosen vom Hans Bredow-Institut für Medienforschung.

"Es braucht ein Zwei-Motoren-System, ein zweifaches Betriebssystem, die Mischung aus Menschen, aus einer Redaktion, die das macht, was sie immer gemacht hat und in Ergänzung die künstliche Intelligenz", betont Oliver Eckert. Bei Burda Forward arbeiten Data-Scientists an einem Personalisierungs-Algorithmus für Focus Online. Informationen und Themen werden vom Algorithmus für den User personalisiert, damit ihn genau die Nachrichten erreichen, die ihn wirklich interessieren. Und eine menschliche Redaktion achtet zusätzlich darauf, dass ihm Nachrichten von allgemein hoher Relevanz trotzdem nicht durch die Lappen gehen. Den individuell relevanten Inhalt zur individuell passenden Tageszeit im gewünschten Format ausspielen, so die Zukunftsvision.

Für Oliver Eckert sind neue digitale Tools und künstliche Intelligenz aber nur ein Baustein einer größeren Strategie. Auf die Monopolisierung des Internets folge die Monopolisierung künstlicher Intelligenz durch die großen Tech-Konzerne. Eckert beobachtet ihre starke Infrastruktur mit Sorge und ist überzeugt, "dass durch die Dominanz von Google und Facebook insbesondere die Meinungs- und Pressevielfalt in Deutschland bedroht ist." Mehr zu "new journalism" und alle Fast Forward-Podcast-Folgen von Hubert Burda Media finden Sie bei iTunes, Soundcloud, Spotify und Podigee.

Kontakt:

Hubert Burda Media  
Corporate Communications  
Verena Bücher  
Tel.: +49(0)781-843243  
Mail: verena.buecher@burda.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004538/100824539> abgerufen werden.